

**Siemens Healthineers**

# Halbjahres- finanzbericht

Erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024

[siemens-healthineers.de](https://www.siemens-healthineers.de)



# Inhaltsverzeichnis

## A. Konzernzwischenlagebericht

### Seite 3

---

A.1 Ertragslage

### Seite 8

---

A.2 Vermögens- und Finanzlage

### Seite 12

---

A.3 Ausblick

### Seite 13

---

A.4 Risiken und Chancen

## B. Konzernhalbjahresabschluss

### Seite 14

---

B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### Seite 15

---

B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### Seite 16

---

B.3 Konzernbilanz

### Seite 17

---

B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

### Seite 18

---

B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Seite 19

---

B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

## C. Weitere Informationen

### Seite 30

---

C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

### Seite 31

---

C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

### Seite 32

---

C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

## Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens Healthineers AG entspricht den geltenden gesetzlichen Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und beinhaltet einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht und eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 115 WpHG.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 gelesen werden.

# A. Konzernzwischenlagebericht

## A.1 Ertragslage

### A.1.1 Umsatz nach Segmenten und Regionen

(in Mio. €) <sup>1</sup>	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung in % Ist	Veränderung in % Vglb. <sup>2</sup>
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>10.611</b>	<b>10.423</b>	<b>1,8%</b>	<b>4,3%</b>
Darin:				
Imaging	5.748	5.654	1,7%	3,9%
Diagnostics	2.162	2.228	-3,0%	-0,3%
Varian	1.821	1.704	6,9%	8,9%
Advanced Therapies	1.001	972	3,0%	6,5%

<sup>1</sup> Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS, Segmente: gesamte bereinigte Umsatzerlöse.

<sup>2</sup> Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3, Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

### Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung in % Ist	Veränderung in % Vglb. <sup>1</sup>
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	3.604	3.316	8,7%	9,4%
Darin: Deutschland	533	493	8,1%	8,1%
Amerika	4.326	4.197	3,1%	4,5%
Darin: USA	3.653	3.561	2,6%	4,5%
Asien, Pazifik, Japan <sup>2</sup>	1.429	1.517	-5,8%	0,7%
China	1.252	1.392	-10,0%	-4,5%
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>10.611</b>	<b>10.423</b>	<b>1,8%</b>	<b>4,3%</b>

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Zusätzlich sind Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 angepasst.

<sup>2</sup> Inklusive Indien.

### Siemens Healthineers

Auf vergleichbarer Basis stiegen die Umsatzerlöse um 4,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Ohne Berücksichtigung des im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2023 ausgelaufenen Geschäfts mit COVID-19 Antigen-Schnelltests lag das vergleichbare Wachstum bei 5,0%. Hierzu trugen das Segment Varian mit sehr starkem, das Segment Advanced Therapies mit starkem und das Segment Imaging mit moderatem Wachstum bei. Diagnostics zeigte eine flache Umsatzentwicklung, ohne das ausgelaufene Geschäft mit Antigen-Schnelltests stieg der vergleichbare Umsatz moderat. Nominal stiegen die Umsatzerlöse um 1,8% auf 10.611 Mio. €. Währungsumrechnungseffekte hatten einen negativen Einfluss von rund 3 Prozentpunkten auf das Umsatzwachstum. Das Equipment Book-to-Bill-Verhältnis lag im ersten Halbjahr bei sehr guten 1,11. Damit lag es leicht unter dem ebenfalls sehr guten Vorjahreswert von 1,17.

## Segmente

Die bereinigten Umsatzerlöse von Imaging stiegen auf vergleichbarer Basis um 3,9% gegenüber einem sehr starken Vorjahreszeitraum. Dabei zeigten insbesondere Molecular Imaging und Magnetic Resonance ein sehr starkes Wachstum. Geografisch betrachtet wuchsen die bereinigten Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis in der Region EMEA beachtlich und in der Region Amerika moderat. Die Region Asien, Pazifik, Japan zeigte ein leichtes vergleichbares Umsatzwachstum. In der Region China war der Umsatz vor dem Hintergrund einer sehr starken Umsatzentwicklung im Vorjahreszeitraum im höheren einstelligen Prozentbereich rückläufig. Die kundenseitig vorübergehend verzögerten Auftragsvergaben in den vorangegangenen Quartalen in der Region China wirkten sich dort im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 negativ auf den Umsatz aus. Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um 1,7% auf 5.748 Mio. €.

Diagnostics zeigte eine flache Umsatzentwicklung mit einem Rückgang der bereinigten Umsatzerlöse um 0,3% auf vergleichbarer Basis. Ohne Berücksichtigung der COVID-19 Antigen-Schnelltests, mit denen im ersten Halbjahr keine Umsätze mehr erzielt wurden (Vorjahreszeitraum: 67 Mio. €), verzeichnete das Segment eine positive Umsatzentwicklung von 2,8%. Während die Regionen EMEA ein starkes und Amerika ein leichtes vergleichbares Wachstum zeigten, war die Umsatzentwicklung in der Region China moderat rückläufig. Vor dem Hintergrund einer herausragenden Wachstumsentwicklung wegen höherer Umsätze mit Antigen-Schnelltests im Vorjahreszeitraum ging der Umsatz auf vergleichbarer Basis in der Region Asien, Pazifik, Japan im niedrigen zweistelligen Prozentbereich zurück. Auf nominaler Basis sanken die bereinigten Umsatzerlöse um 3,0% auf 2.162 Mio. €.

Die bereinigten Umsatzerlöse von Varian stiegen auf vergleichbarer Basis um 8,9% gegenüber einem beachtlichen Umsatz im Vorjahreszeitraum. Geografisch betrachtet erzielte insbesondere die Region Asien, Pazifik, Japan ein beachtliches Wachstum. Während die Region Amerika gegenüber einer bereits beachtlichen Umsatzentwicklung im Vorjahreszeitraum ein sehr starkes vergleichbares Wachstum zeigte, stieg der Umsatz auf vergleichbarer Basis in den Regionen China sowie EMEA stark. Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um 6,9% auf 1.821 Mio. €.

Die bereinigten Umsatzerlöse von Advanced Therapies stiegen auf vergleichbarer Basis um 6,5%. Die Regionen Amerika sowie Asien, Pazifik, Japan verzeichneten ein sehr starkes und die Region EMEA ein starkes vergleichbares Umsatzwachstum. Vor dem Hintergrund einer herausragenden Umsatzentwicklung im Vorjahreszeitraum und aufgrund von kundenseitig vorübergehend verzögerten Auftragsvergaben ist der Umsatz in der Region China auf vergleichbarer Basis leicht gesunken. Auf nominaler Basis stiegen die bereinigten Umsatzerlöse um 3,0% auf 1.001 Mio. €.

## Regionen

In EMEA stiegen die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 9,4%. Dabei zeigte insbesondere das Segment Imaging ein beachtliches Wachstum. Advanced Therapies, Diagnostics und Varian erzielten eine starke Umsatzentwicklung. Deutschland wies ein Umsatzwachstum von 8,1% auf vergleichbarer Basis auf, vor allem aufgrund einer herausragenden Entwicklung des Varian-Geschäfts und eines beachtlichen Wachstums bei Imaging. Während Advanced Therapies ein moderates vergleichbares Umsatzwachstum zeigte, wirkten Umsatzeinbußen im mittleren einstelligen Prozentbereich bei Diagnostics gegenläufig.

Die Region Amerika sowie darin USA wiesen ein vergleichbares Umsatzwachstum von 4,5% auf, getrieben durch sehr starke Umsatzentwicklungen in den Segmenten Varian und Advanced Therapies. Sowohl in der Region Amerika als auch in den USA erzielte Imaging ein moderates und Diagnostics ein leichtes Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis.

In Asien, Pazifik, Japan stiegen die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um 0,7%. Ohne Berücksichtigung des ausgelaufenen Geschäfts mit COVID-19 Antigen-Schnelltests verzeichnete die Region ein moderates vergleichbares Umsatzwachstum. Hierzu trug das Segment Varian mit einem beachtlichen Wachstum bei. Advanced Therapies erzielte ein sehr starkes und Imaging ein leichtes Wachstum. Diagnostics verzeichnete nach dem herausragenden Wachstum mit hohen Beiträgen aus COVID-19 Antigen-Schnelltests im Vorjahreszeitraum einen Umsatzrückgang auf vergleichbarer Basis im niedrigen zweistelligen Prozentbereich.

Vor dem Hintergrund eines sehr starken vergleichbaren Umsatzwachstums im Vorjahreszeitraum gingen die Umsatzerlöse in der Region China auf vergleichbarer Basis um 4,5% zurück. Dies war vor allem bedingt durch einen Umsatzrückgang im höheren einstelligen Prozentbereich im Segment Imaging und eine moderate bzw. leicht rückläufige Umsatzentwicklung in den Segmenten Diagnostics und Advanced Therapies. Grund dafür waren die oben erwähnten kundenseitig vorübergehend verzögerten Auftragsvergaben. Varian hingegen erzielte gegenüber dem bereits sehr starken Vorjahreszeitraum ein starkes vergleichbares Umsatzwachstum.

## A.1.2 Bereinigtes EBIT

(Bereinigtes EBIT in Mio. €, Marge in %)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Bereinigtes EBIT Siemens Healthineers</b>	<b>1.564</b>	<b>1.449<sup>1</sup></b>
Darin:		
Imaging	1.131	1.202 <sup>1</sup>
Diagnostics	99	-23 <sup>1</sup>
Varian	295	246
Advanced Therapies	153	139
<b>Bereinigte EBIT-Marge Siemens Healthineers</b>	<b>14,7%</b>	<b>13,9%<sup>1</sup></b>
Darin:		
Imaging	19,7%	21,3% <sup>1</sup>
Diagnostics	4,6%	-1,0% <sup>1</sup>
Varian	16,2%	14,5%
Advanced Therapies	15,3%	14,3%

<sup>1</sup> Vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2023 gültigen Definition der Bereinigungen.

### Siemens Healthineers

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 stieg das bereinigte EBIT um 8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 1.564 Mio. €. Die bereinigte EBIT-Marge lag mit 14,7% über dem Vorjahresniveau von 13,9%. Grund dafür waren insbesondere Kostenreduzierungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm des Diagnostics-Geschäfts sowie Beiträge aus der positiven Umsatzentwicklung. Ein gegenüber dem Vorjahreszeitraum temporär ungünstigerer Geschäftsmix und die im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2023 ausgelaufenen Ergebnisbeiträge aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests hatten einen leicht negativen Effekt.

Im bereinigten EBIT wirkten um 34 Mio. € oder rund 4% höhere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Währungsbereinigt stiegen sie gegenüber dem Vorjahr stark an. Die Forschungs- und Entwicklungsintensität lag mit rund 9% auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Im bereinigten EBIT wirkten um 54 Mio. € oder rund 3% höhere Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungsaufwendungen. Währungsbereinigt stiegen sie gegenüber dem Vorjahresniveau stark an.

### Segmente

Die bereinigte EBIT-Marge von Imaging lag aufgrund eines im Jahresvergleich ungünstigeren Geschäftsmixes sowie niedrigerer absoluter Ergebnisbeiträge aus unterdurchschnittlichem Umsatzwachstum mit 19,7% unter dem Vorjahresniveau. Das bereinigte EBIT sank auf 1.131 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von Diagnostics lag mit 4,6% deutlich über dem Vorjahreswert von -1,0%. Dies wurde vor allem durch Kostenreduzierungen im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm begünstigt. Zusätzlich wirkten sich die längere Nutzungsdauer von vermieteten Laborsystemen sowie Ergebnisbeiträge aus der Umsatzentwicklung positiv aus. Gegenläufig wirkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2023 ausgelaufenen Ergebnisbeiträge aus dem Geschäft mit COVID-19 Antigen-Schnelltests. Das bereinigte EBIT stieg auf 99 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von Varian lag mit 16,2% vor dem Hintergrund des sehr starken Umsatzwachstums über dem Vorjahreswert von 14,5%. Das bereinigte EBIT stieg auf 295 Mio. €.

Die bereinigte EBIT-Marge von Advanced Therapies lag mit 15,3% über dem Vorjahreswert von 14,3%, getrieben durch das starke Umsatzwachstum. Negative Währungseffekte konnten durch positive Effekte in Folge der Ausrichtung der endovaskulären Robotik-Lösung ausschließlich auf Gefäßinterventionen in der Neurologie im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als kompensiert werden. Das bereinigte EBIT stieg auf 153 Mio. €.

## Überleitung zum Gewinn nach Steuern

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Bereinigtes EBIT</b>	<b>1.564</b>	<b>1.449<sup>1</sup></b>
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-191	-208
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-11	-16
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-	-
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-54	-66
Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen	-	-329 <sup>2</sup>
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	-126	-121 <sup>1</sup>
Summe Bereinigungen	-381	-740 <sup>1</sup>
<b>EBIT</b>	<b>1.182</b>	<b>709</b>
Finanzergebnis	-99	-72
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>	<b>1.084</b>	<b>637</b>
Ertragsteueraufwendungen	-221	-103
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>863</b>	<b>534</b>

<sup>1</sup> Vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2023 gültigen Definition der Bereinigungen.

<sup>2</sup> Darin enthalten sind Aufwendungen für die Wertminderung von sonstigen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 244 Mio. €.

Die Position Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3 war mit 191 Mio. € leicht rückläufig.

Die Personalrestrukturierungsaufwendungen sanken um 12 Mio. € auf 54 Mio. €. Darin enthalten waren im Wesentlichen Personalrestrukturierungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts.

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024 fielen keine Aufwendungen für portfoliobezogene Maßnahmen an. Im Vorjahreszeitraum wirkten Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen von 329 Mio. € negativ. Hintergrund war die im Segment Advanced Therapies vollzogene Ausrichtung der endovaskulären Robotik-Lösung ausschließlich auf Gefäßinterventionen in der Neurologie.

Die sonstigen Restrukturierungsaufwendungen stiegen auf 126 Mio. €, die wie bereits im Vorjahreszeitraum im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts standen.

Das Finanzergebnis sank um 27 Mio. € auf -99 Mio. €. Höhere Zinsaufwendungen wurden teilweise durch eine positive Veränderung des Marktwerts einer börsennotierten Beteiligung kompensiert.

Die Ertragsteueraufwendungen stiegen um 118 Mio. €. Die effektive Ertragsteuerquote lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024, positiv beeinflusst durch den Wegfall von Steuerrisiken, bei niedrigen 20,4% gegenüber einer ebenfalls niedrigen Steuerquote von 16,2% im Vorjahreszeitraum, in dem insbesondere die Auflösung einer Steuerrückstellung wirkte. Beide Effekte lagen im mittleren zweistelligen Millionenbereich.

Auf Basis der zuvor beschriebenen Entwicklungen stieg der Gewinn nach Steuern um 62% auf 863 Mio. €.

## Überleitung unverwässertes Ergebnis je Aktie

(in €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,77</b>	<b>0,47</b>
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	0,17	0,19
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	0,01	0,01
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	0,00	–0,00
Personalrestrukturierungsaufwendungen	0,05	0,06
Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen	-	0,29
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	0,11	0,11 <sup>2</sup>
Transaktionsbezogene Kosten im Finanzergebnis	-	-
Steuereffekte auf Bereinigungen <sup>1</sup>	–0,07	–0,11 <sup>2</sup>
<b>Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>1,04</b>	<b>1,02<sup>2</sup></b>

<sup>1</sup> Berechnet auf Basis der Ertragsteuerquote der entsprechenden Berichtsperiode.

<sup>2</sup> Vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2023 gültigen Definition der Bereinigungen.

Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 mit 1,04 € leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 1,02 €.

## A.2 Vermögens- und Finanzlage

### A.2.1 Vermögenslage und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Operatives Nettoumlaufvermögen	4.841	4.598
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	1.301	1.115
Übrige langfristige Vermögenswerte	31.168	31.516
Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)	-13.742	-13.667
Übrige kurzfristige Schulden	-2.668	-3.116
Übrige langfristige Schulden	-2.225	-2.313
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.676</b>	<b>18.133</b>

Im Nachfolgenden werden die wesentlichen Entwicklungen der Vermögenslage und der Kapitalstruktur im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres beschrieben.

#### Operatives Nettoumlaufvermögen

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.280	4.492
Vertragsvermögenswerte	1.670	1.629
Vorräte	4.636	4.294
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.022	-2.203
Vertragsverbindlichkeiten	-3.729	-3.627
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	6	12
<b>Operatives Nettoumlaufvermögen</b>	<b>4.841</b>	<b>4.598</b>

Das operative Nettoumlaufvermögen stieg um 243 Mio. € auf 4.841 Mio. € und lag damit trotz negativer Währungseffekte über dem Niveau des vorherigen Bilanzstichtags.

Zurückzuführen ist dies insbesondere auf einen Anstieg der Vorräte um 342 Mio. € in Vorbereitung auf eine weiterhin steigende Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024, insbesondere in den Segmenten Imaging und Varian, sowie im Zusammenhang mit einer längerfristigen Eindeckung bei kritischen Materialien. Gegenläufig reduzierten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 211 Mio. € unter anderem bedingt durch negative Währungseffekte. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 181 Mio. €, insbesondere im Segment Imaging.

#### Übrige kurzfristige Vermögenswerte

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	315	224
Laufende Ertragsteuerforderungen	262	244
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	713	645
Übrige kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	11	2
<b>Übrige kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.301</b>	<b>1.115</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Der Anstieg der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte um 186 Mio. € auf 1.301 Mio. € resultierte zum einen aus dem Anstieg der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte. Hierin wirkte insbesondere die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts einer börsennotierten Beteiligung, für die ein externer Investor eine endgültige Übernahmevereinbarung abgeschlossen hat. Zum anderen stiegen die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte, insbesondere bedingt durch Abgrenzungen für geleistete Vorauszahlungen.



## Übrige langfristige Vermögenswerte

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Geschäfts- oder Firmenwerte	17.906	18.118
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7.434	7.726
Sachanlagen	4.217	4.210
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	32	35
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	529	530
Aktive latente Steuern	551	416
Sonstige langfristige Vermögenswerte	499	480
<b>Übrige langfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.168</b>	<b>31.516</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Die übrigen langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 348 Mio. € auf 31.168 Mio. €. Hierin wirkten negative Währungsumrechnungseffekte, insbesondere in den Positionen Geschäfts- oder Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte. Gegenläufig erhöhten sich die aktiven latenten Steuern um 135 Mio. € auf 551 Mio. €, im Wesentlichen aufgrund einer steuerlichen Aktivierung von F&E-Kosten in den USA.

## Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1</sup>	-2.305	-2.247
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten <sup>1</sup>	-19	-16
Langfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	-	-2
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	2.067	4.197
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	13.594	11.821
Beizulegender Zeitwert von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten	-832	-1.260
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	226	198
Langfristige Finanzschulden	444	437
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>13.174</b>	<b>13.128</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	568	539
<b>Nettoverschuldung (inklusive Pensionen)</b>	<b>13.742</b>	<b>13.667</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswert inklusive der retrospektiven Anpassung aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Für weitere Informationen siehe [Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze](#).

Die Positionen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie kurzfristige Forderungen gegen den und kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten beinhalten neben kurzfristig fälligen Darlehensverbindlichkeiten insbesondere das Cash-Pooling mit dem Siemens-Konzern. Sie veränderten sich durch Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit sowie durch die kurzfristige Anlage beziehungsweise Aufnahme liquider Mittel. Zusammen mit den Kreditlinien repräsentieren diese Positionen die kurzfristig verfügbaren finanziellen Mittel.

Die Nettoverschuldung betrug zum Stichtag 13.174 Mio. € und lag damit 46 Mio. € über dem Niveau vom 30. September 2023.

Die Veränderungen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten resultierten neben Fremdwährungsbewertungseffekten bei US-Dollar-Darlehen insbesondere aus den folgenden Sachverhalten:

Im Berichtszeitraum wurden zwei fällige Darlehen gegenüber dem Siemens-Konzern in Höhe von insgesamt 2,5 Mrd. US\$ zurückgezahlt. Im Gegenzug gewährte der Siemens-Konzern folgende zusätzliche Darlehen:

- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2025,
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2028,
- 0,6 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2029,
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2030.

Weiterhin reduzierte sich der beizulegende Zeitwert von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten um 428 Mio. €. Diese Derivate wurden zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken aus US-Dollar Darlehen abgeschlossen.

Die beiden vom Siemens-Konzern gewährten revolvingierenden Mehrwährungskreditlinien von insgesamt bis zu 4,5 Mrd. € wurden zum 31. März 2024 in Höhe von 1.013 Mio. € (30. September 2023: 1.267 Mio. €) in Anspruch genommen.

## Übrige kurzfristige Schulden

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	228	252
Kurzfristige Rückstellungen	402	409
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	371	462
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.651	1.990
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	16	2
<b>Übrige kurzfristige Schulden</b>	<b>2.668</b>	<b>3.116</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Die übrigen kurzfristigen Schulden reduzierten sich um 448 Mio. € auf 2.668 Mio. € hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von 339 Mio. €. Zurückzuführen ist dies vor allem auf die ratierliche Ansammlung von Abgrenzungen für erfolgsabhängige Einkommensbestandteile. Ebenso reduzierten sich die laufenden Ertragssteuerverbindlichkeiten um 92 Mio. € insbesondere im Zusammenhang mit der Begleichung von Ertragssteuern des Vorjahres.

## Übrige langfristige Schulden

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Passive latente Steuern	1.572	1.663
Langfristige Rückstellungen	153	172
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten <sup>1</sup>	33	29
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	467	450
<b>Übrige langfristige Schulden</b>	<b>2.225</b>	<b>2.313</b>

<sup>1</sup> Exklusive des Marktwerts von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten.

Die übrigen langfristigen Schulden verringerten sich um 88 Mio. € auf 2.225 Mio. €. Dies liegt vor allem an den passiven latenten Steuern, die sich infolge höherer Saldierungsmöglichkeiten mit aktiven latenten Steuern um 91 Mio. € verringerten.

## Summe Eigenkapital

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Gezeichnetes Kapital	1.128	1.128
Kapitalrücklage	15.813	15.839
Gewinnrücklagen	2.206	1.381
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-45	339
Eigene Anteile	-468	-607
<b>Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG</b>	<b>18.634</b>	<b>18.081</b>
Nicht beherrschende Anteile	42	52
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.676</b>	<b>18.133</b>

Das Eigenkapital erhöhte sich um 543 Mio. € auf 18.676 Mio. €. Die Erhöhung der Gewinnrücklagen um 825 Mio. € ist insbesondere auf den Gewinn nach Steuern des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 863 Mio. € zurückzuführen. Weiterhin verringerten sich die sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals um 385 Mio. €, insbesondere bedingt durch Unterschiede aus der Währungsumrechnung. Gegenläufig wirkte ein Anstieg der Rücklage für Kosten der Absicherung von Fremdwährungsdarlehen. Für die Erfüllung anteilsbasierter Vergütungsprogramme, die auf Aktien der Siemens Healthineers AG basieren, wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 eigene Aktien an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen während aufgrund des bereits im Geschäftsjahres 2023 vollständig abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms keine Aktien zurückgekauft wurden. Die eigenen Anteile haben sich daher um 139 Mio. € auf 468 Mio. € reduziert.

Für weitere Informationen zum Eigenkapital siehe → **Ziffer 5 Eigenkapital** im Anhang zum Halbjahresabschluss.

## A.2.2 Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Gewinn nach Steuern	863	534
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen	-278	-357
Übrige Überleitungspositionen zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	71	667
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>656</b>	<b>844</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-332</b>	<b>-402</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit<sup>1</sup></b>	<b>-231</b>	<b>-133</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswert inklusive der retrospektiven Anpassung aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze.

### Betriebliche Tätigkeit

Die Mittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 188 Mio. € auf 656 Mio. €. Aus der Veränderung des operativen Nettoumlaufvermögens wurde der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 79 Mio. € weniger als im Vorjahr belastet. Dazu trug vor allem ein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringerer Aufbau der Vorräte sowie Vertragsvermögenswerte bei. Gegenläufig waren ein niedrigerer Aufbau von Vertragsverbindlichkeiten sowie ein stärkerer Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu verzeichnen. Der Rückgang der übrigen Überleitungspositionen zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit um 596 Mio. € ist insbesondere auf den Rückgang der Abschreibungen zurückzuführen. Hierin waren im Vorjahreszeitraum Wertminderungen in Zusammenhang mit der Ausrichtung der endovaskulären Robotik-Lösung ausschließlich auf Gefäßinterventionen in der Neurologie und dem damit verbundenen Rückzug aus dem robotergestützten endovaskulären Kardiologie-Geschäft enthalten. Darüber hinaus wirkten sich Auszahlungen für erfolgsabhängige Einkommenskomponenten, die höher als im Vorjahr ausfielen, mindernd auf die Überleitungsposition zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus.

### Investitionstätigkeit

Die Mittelabflüsse aus Investitionstätigkeit reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 70 Mio. € auf 332 Mio. €. Dies ist insbesondere auf niedrigere Auszahlungen für Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen zurückzuführen.

### Finanzierungstätigkeit

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024 betragen die Mittelabflüsse aus Finanzierungstätigkeit 231 Mio. € und fielen damit um 98 Mio. € höher als im Vorjahreszeitraum aus. Dies ist im Wesentlichen auf zwei gegenläufige Effekte zurückzuführen. Zum einen waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringere Nettomittelzuflüsse aus der Aufnahme kurzfristiger Finanzschulden und sonstigen Finanzierungstätigkeiten mit dem Siemens-Konzern zu verzeichnen. Zum anderen fielen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum noch keine Auszahlungen für Dividenden an, da die Hauptversammlung im Jahr 2024 nach dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres stattfand.

### Free Cashflow

Siemens Healthineers berichtet den Free Cashflow als zusätzliche Liquiditätskennzahl:

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>656</b>	<b>844</b>
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-298	-405
<b>Free Cashflow</b>	<b>358</b>	<b>439</b>

### A.3 Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir weiterhin ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 4,5% und 6,5% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023. Ohne Umsatzerlöse aus COVID-19 Antigen-Schnelltests entspricht dies einem vergleichbaren Umsatzwachstum zwischen 5,0% und 7,0%.

Für das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie wird unverändert eine Bandbreite zwischen 2,10 € und 2,30 € erwartet.

Der Ausblick basiert auf mehreren Annahmen. Dazu gehört die Erwartung, dass das aktuelle makroökonomische Umfeld inklusive des Zinsniveaus weitgehend unverändert bleibt.

Weiterhin basiert der Ausblick auf Annahmen zum Umsatzwachstum und zur bereinigten Ergebnisentwicklung unserer Segmente. Diese Annahmen bleiben unverändert, mit Ausnahme des Segments Diagnostics, für das die Erwartung für die bereinigte EBIT-Marge wie folgt angehoben wurde:

Für das Diagnostics-Segment erwarten wir nun eine bereinigte EBIT-Marge zwischen 4% und 6% (bisher 2,5% bis 4,5% im Geschäftsbericht 2023) bei unveränderten Annahmen zum vergleichbaren Umsatzwachstum (zwischen 2% und 4% ohne Berücksichtigung des Geschäfts mit COVID-19 Antigen-Schnelltests).

Außerdem basiert der Ausblick auf Annahmen zu Wechselkursentwicklungen. Weiterhin ist dieser Ausblick vor potenziellen Portfoliomaßnahmen. Zudem basiert der Ausblick auf der Annahme, dass die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und den Konflikten im Nahen Osten nicht zu wesentlichen Beeinträchtigungen unserer Geschäftstätigkeit führen. Dem Ausblick liegt die Anzahl der ausstehenden Aktien zum Geschäftsjahresende 2023 zugrunde. Von dieser Prognose sind zudem Belastungen aus rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Themen und Rahmenbedingungen ausgenommen.

## A.4 Risiken und Chancen

In unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 stellten wir bestimmte Risiken dar, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäftsziele, Vermögens-, Finanz- (einschließlich Auswirkungen auf Vermögenswerte, Schulden und Cashflows) und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ferner beschrieben wir dort unsere wesentlichen Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems.

Neben den Risiken und Chancen, die wir in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 vorgestellt haben, haben wir eine neue Chance identifiziert, die sich im Zusammenhang mit Entwicklungen rund um das Thema Nachhaltigkeit ergibt.

Günstige Veränderungen in der politischen und regulatorischen Landschaft hin zu einer kohlenstoffneutralen Wirtschaft ermutigen unsere Lieferanten, in kohlenstoffneutrale Lösungen zu investieren und unsere Kunden, Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasen festzulegen und zu verfolgen. Neben der Minimierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in unseren eigenen Betrieben könnte diese verstärkte Aufmerksamkeit für den Ressourcenschutz möglicherweise den Weg zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen entlang der Wertschöpfungskette erleichtern. Die Verbesserung der Ökobilanz ist auch ein zentraler Aspekt in der Produktentwicklung und -herstellung bei Siemens Healthineers. Wir verbessern kontinuierlich die Energieeffizienz unserer Systeme und arbeiten an ganzheitlichen Ansätzen zur Bündelung unserer Systeme mit Serviceangeboten, einschließlich der Digitalisierung, um unsere Kunden bei der Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen zu unterstützen. Darüber hinaus bauen wir nachhaltigkeitsbezogene Beratungskompetenzen und -angebote auf, um diesen sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden. Diese Entwicklungen könnten uns die Chance bieten, zusätzliche Umsätze und Gewinne zu generieren. Wir verfügen über eine solide Grundlage bestehender Kreislaufwirtschaftspraktiken, bei denen wir möglicherweise die Ausweitung des Umfangs und der Wirkung beschleunigen können, um uns bei unseren Nachhaltigkeitsbemühungen zu unterstützen. Die verstärkte Wiederverwendung zurückgegebener Materialien kann Vorteile haben, wie beispielsweise eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber Lieferengpässen, eine geringere Abhängigkeit vom Rohstoffverbrauch und optimierte Kosten im gesamten Lebenszyklus von Teilen.

Zu den wesentlichsten Risiken zählen aktuell Wirtschaftliche, politische und geopolitische Entwicklungen, Cybersicherheit und das Wettbewerbsumfeld. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 ist das Risiko Wettbewerbsumfeld leicht gestiegen, da die globale Präsenz unseres chinesischen Wettbewerbers weiter wächst. Neben den bereits umgesetzten Maßnahmen beobachten wir weiterhin die Entwicklungen und nehmen gegebenenfalls Anpassungen vor. Darüber hinaus hat sich unsere Einschätzung einzelner Risiken im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 nicht wesentlich verändert.

Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die in der uns bekannten Ausprägung entweder einzeln oder in Kombination den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten. Kapitel **→ C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen** ist zu beachten.

## B. Konzernhalbjahresabschluss

### B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Umsatzerlöse	7	10.611	10.423
Umsatzkosten		-6.640	-6.943
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>		<b>3.971</b>	<b>3.480</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-938	-906
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-1.801	-1.784
Sonstige betriebliche Erträge		10	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-58	-95
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		-1	3
<b>Gewinn vor Zinsen und Steuern</b>		<b>1.182</b>	<b>709</b>
Zinserträge		64	40
Zinsaufwendungen	8	-218	-111
Sonstiges Finanzergebnis		55	-
<b>Gewinn vor Ertragsteuern</b>		<b>1.084</b>	<b>637</b>
Ertragsteueraufwendungen		-221	-103
<b>Gewinn nach Steuern</b>		<b>863</b>	<b>534</b>
Davon entfallend auf:			
Nicht beherrschende Anteile		6	8
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG		857	526
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>0,77</b>	<b>0,47</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>		<b>0,76</b>	<b>0,47</b>

## B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>863</b>	<b>534</b>
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-37	29
Darin: Ertragsteuereffekte	36	-6
<b>Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>-37</b>	<b>29</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	-404	-2.366
Cashflow Hedges	-5	-33
Darin: Ertragsteuereffekte	2	17
Kosten/Erträge der Absicherung	24	334
Darin: Ertragsteuereffekte	-10	-139
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird</b>	<b>-386</b>	<b>-2.066</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-423</b>	<b>-2.037</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>440</b>	<b>-1.503</b>
Davon entfallend auf:		
Nicht beherrschende Anteile	5	7
Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	435	-1.509

## B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1</sup>	2, 6	2.305	2.247
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6	4.280	4.492
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6	335	549
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern <sup>1</sup>	2, 6, 8	44	35
Vertragsvermögenswerte		1.670	1.629
Vorräte		4.636	4.294
Laufende Ertragsteuerforderungen		262	244
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		713	645
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>14.246</b>	<b>14.136</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte		17.906	18.118
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		7.434	7.726
Sachanlagen	4	4.217	4.210
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		32	35
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	6	1.457	1.561
Langfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	6, 8	-	2
Aktive latente Steuern		551	416
Sonstige langfristige Vermögenswerte		499	480
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>32.096</b>	<b>32.548</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>		<b>46.342</b>	<b>46.684</b>
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	6	226	198
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	2.022	2.203
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6	344	348
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	6, 8	2.091	4.204
Vertragsverbindlichkeiten		3.729	3.627
Kurzfristige Rückstellungen		402	409
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		371	462
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1.651	1.990
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>		<b>10.836</b>	<b>13.440</b>
Langfristige Finanzschulden	6	444	437
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		568	539
Passive latente Steuern		1.572	1.663
Langfristige Rückstellungen		153	172
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6	33	29
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		467	450
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	6, 8	13.594	11.821
<b>Summe langfristige Schulden</b>		<b>16.830</b>	<b>15.110</b>
<b>Summe Schulden</b>		<b>27.666</b>	<b>28.550</b>
Gezeichnetes Kapital		1.128	1.128
Kapitalrücklage		15.813	15.839
Gewinnrücklagen		2.206	1.381
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		-45	339
Eigene Anteile		-468	-607
<b>Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG</b>	<b>5</b>	<b>18.634</b>	<b>18.081</b>
Nicht beherrschende Anteile		42	52
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>18.676</b>	<b>18.133</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>		<b>46.342</b>	<b>46.684</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswert inklusive der retrospektiven Anpassung aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze.



## B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>863</b>	<b>534</b>
<b>Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Abschreibungen und Wertminderungen	619	916
Ertragsteueraufwendungen	221	103
Zinsergebnis	154	71
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-25	76
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	101	-135
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	-51	-150
Vorräte	-374	-453
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	152	97
Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus betrieblicher Tätigkeit	7	7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-151	-91
Vertragsverbindlichkeiten	140	232
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-422	145
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-95	-114
Gezahlte Ertragsteuern	-512	-417
Erhaltene Dividenden	1	1
Erhaltene Zinsen	29	22
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>656</b>	<b>844</b>
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-298	-405
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-3	-
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-41	-5
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	8
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-332</b>	<b>-402</b>
Erwerb eigener Anteile	-	-43
Sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-9	-13
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-97	-98
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	15	-30
Gezahlte Zinsen	-18	-12
An Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG gezahlte Dividenden	-	-1.066
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-16	-14
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-96	-122
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern <sup>1 2</sup>		
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-20	-
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	9	1.265
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-231</b>	<b>-133</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1</sup>	-35	-140
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>1</sup>	59	169
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums<sup>1</sup></b>	<b>2.247</b>	<b>2.117</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums<sup>1</sup></b>	<b>2.305</b>	<b>2.286</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswert inklusive der retrospektiven Anpassung aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze.

<sup>2</sup> Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2024 werden die sonstigen Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern nicht mehr saldiert dargestellt.

## B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

(in Mio. €)	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals										
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus Währungsumrechnung	Rücklage für ergebnisneutral bewertete Eigenkapitalinstrumente	Cashflow Hedge-Rücklage	Rücklage für Kosten der Absicherung	Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	Summe Eigenkapital der Aktionär*innen der Siemens Healthineers AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>Stand am 1. Oktober 2022</b>	<b>1.128</b>	<b>15.861</b>	<b>894</b>	<b>2.465</b>	<b>-30</b>	<b>141</b>	<b>-219</b>	<b>-405</b>	<b>19.836</b>	<b>16</b>	<b>19.852</b>
Gewinn nach Steuern	-	-	526	-	-	-	-	-	526	8	534
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	29	-2.365	-	-33	334	-	-2.035	-1	-2.037
Dividenden	-	-	-1.066	-	-	-	-	-	-1.066	-14	-1.080
Anteilsbasierte Vergütung	-	-83	-	-	-	-	-	-	-83	-	-83
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-39	-39	-	-39
Ausgabe eigener Anteile	-	3	-	-	-	-	-	174	177	-	177
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	21	-	-	-	-	-	21	2	23
<b>Stand am 31. März 2023</b>	<b>1.128</b>	<b>15.781</b>	<b>405</b>	<b>100</b>	<b>-30</b>	<b>108</b>	<b>115</b>	<b>-270</b>	<b>17.337</b>	<b>10</b>	<b>17.347</b>
<b>Stand am 1. Oktober 2023</b>	<b>1.128</b>	<b>15.839</b>	<b>1.381</b>	<b>404</b>	<b>-30</b>	<b>74</b>	<b>-108</b>	<b>-607</b>	<b>18.081</b>	<b>52</b>	<b>18.133</b>
Gewinn nach Steuern	-	-	857	-	-	-	-	-	857	6	863
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-37	-403	-	-5	24	-	-422	-1	-423
Dividenden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-16	-16
Anteilsbasierte Vergütung	-	-29	-2	-	-	-	-	-	-31	-	-31
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgabe eigener Anteile	-	3	-	-	-	-	-	139	141	-	141
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	7	-	-	-	-	-	7	1	8
<b>Stand am 31. März 2024</b>	<b>1.128</b>	<b>15.813</b>	<b>2.206</b>	<b>1</b>	<b>-30</b>	<b>68</b>	<b>-84</b>	<b>-468</b>	<b>18.634</b>	<b>42</b>	<b>18.676</b>

## B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

### Ziffer 1 Allgemeine Angaben

Der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss zum 31. März 2024 stellt die Geschäftsaktivitäten der Siemens Healthineers AG und ihrer Tochterunternehmen (nachfolgend zusammen bezeichnet als „Konzern“ oder „Siemens Healthineers“) dar. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden und in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, insbesondere in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, Zwischenberichterstattung, aufgestellt. Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Euro (€) erstellt und veröffentlicht. Aufgrund von Rundungen addieren sich Zahlen gegebenenfalls nicht exakt zu angegebenen Summen auf.

Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

In Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine kam es im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 zu keinen wesentlichen Anpassungen der Buchwerte der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden. Siemens Healthineers hat keine Produktionsstandorte in der Ukraine oder in Russland. Die Geschäftstätigkeit der Vertriebs- und Serviceeinheiten könnte durch eine weitere Eskalation des Kriegs, mögliche weitere Sanktionen, eine weitere Eskalation des Nahostkonflikts sowie die Wechselkursentwicklung der jeweiligen lokalen Währungen negativ beeinflusst werden. Bedingt durch die volatile geopolitische Lage können die potenziellen Auswirkungen für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 nicht verlässlich vorhergesagt werden. Die Risiken, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, werden fortlaufend überwacht.

Zusätzliche Angaben zur Aufgliederung von Umsatzerlösen und zu Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 30. April 2024 vom Vorstand der Siemens Healthineers AG zur Veröffentlichung freigegeben.

## Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze

Die Bilanzierungsgrundsätze, die im Konzernhalbjahresabschluss angewandt wurden, entsprechen im Wesentlichen den im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 angewandten Bilanzierungsgrundsätzen. Erstmals im Geschäftsjahr 2024 verpflichtend anzuwendende neue beziehungsweise überarbeitete internationale Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS hatten keinen wesentlichen Einfluss.

Zum 1. Oktober 2023 wurde die Nutzungsdauer von Geräten aus dem Segment Diagnostics, die im Rahmen eines Operating-Leasingverhältnisses an Kunden vermietet werden, von sieben auf neun Jahre erhöht, um die neu eingeschätzte voraussichtliche Nutzbarkeit aufbauend auf den jüngsten Erkenntnissen zur tatsächlichen sowie erwarteten Nutzung der Geräte widerzuspiegeln (siehe hierzu auch → Ziffer 4 Sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen).

Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens Healthineers für das Gesamtjahr ermittelt.

## Anpassung aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Im Februar 2024 erfolgte eine Verbesserung des Ratings der Siemens AG durch Standards & Poor's. Im Nachgang wurde die Klassifikation von Cash-Pooling-Guthaben und kurzfristig fälligen Anlagen beim Siemens-Konzern mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten neu beurteilt. Die Posten werden in der Konzernbilanz sowie in der Kapitalflussrechnung nunmehr unter den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ausgewiesen, weil sie dazu dienen, kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können und unmittelbar in einen festgelegten Zahlungsmittelbetrag umgewandelt werden können. Aufgrund der hohen Kreditwürdigkeit des Siemens-Konzerns sowie des bankenähnlichen Liquiditätsmanagements der Siemens Konzern-Treasury werden die Wertschwankungsrisiken als unwesentlich eingestuft. Die Vergleichsbeträge wurden rückwirkend angepasst.

Die nachstehenden Tabellen fassen die Auswirkungen auf die Konzernbilanz und die Konzern-Kapitalflussrechnung zusammen.

### Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023 (berichtet)	30. Sept. 2023 (angepasst)	31. Mrz. 2023 (berichtet)	31. Mrz. 2023 (angepasst)	1. Okt. 2022 (berichtet)	1. Okt. 2022 (angepasst)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.305	1.642	2.247	1.370	2.286	1.436	2.117
Kurzfristige Forderungen gegen den Siemens-Konzern	44	640	35	936	20	819	138

### Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023 (berichtet)	1. Halbjahr 2023 (angepasst)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	2.247	1.436	2.117
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	656	844	844
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-332	-402	-402
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-231	-396	-133
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-35	-112	-140
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	2.305	1.370	2.286

## Ziffer 3 Ertragsteuern

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 lag die Steuerquote, positiv beeinflusst durch den Wegfall von Steuerrisiken, mit 20,4% über der Steuerquote des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2023, die aufgrund eines Sondereffektes 16,2% betrug.

## Ziffer 4 Sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Zum 1. Oktober 2023 wurde die Nutzungsdauer von Geräten aus dem Segment Diagnostics, die im Rahmen eines Operating-Leasingverhältnisses an Kunden vermietet werden, von sieben auf neun Jahre erhöht, um die neu eingeschätzte voraussichtliche Nutzbarkeit aufbauend auf den jüngsten Erkenntnissen zur tatsächlichen sowie erwarteten Nutzung der Geräte widerzuspiegeln. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 ergaben sich daraus geringere Aufwendungen aus Abschreibungen in Höhe von 36 Mio. €.

## Ziffer 5 Eigenkapital

**Kapitalrücklage:** Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 führten die Aufwendungen für die anteilsbasierte Vergütung basierend auf Siemens Healthineers AG-Aktien zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage um 64 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 58 Mio. €). Zur Erfüllung der anteilsbasierten Vergütungszusagen wurden Siemens Healthineers AG-Aktien, die als eigene Anteile gehalten wurden, zu Anschaffungskosten von 95 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 135 Mio. €) an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen, wodurch sich die Kapitalrücklage um 92 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 135 Mio. €) und die Gewinnrücklagen um 2 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 0 Mio. €) verminderten.

**Eigene Anteile:** Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 kaufte Siemens Healthineers aufgrund des bereits im Geschäftsjahres 2023 vollständig abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms keine Aktien zurück (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 815.072). 2.783.132 eigene Anteile wurden an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übertragen (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 3.676.483). Zum 31. März 2024 betrug der Bestand an eigenen Anteilen 9.428.754 (30. September 2023: 12.211.886).

**Dividenden:** Die Hauptversammlung hat am 18. April 2024 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1.063 Mio. € (0,95 € je dividendenberechtigte Aktie) für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 beschlossen. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 23. April 2024.

## Ziffer 6 Finanzinstrumente

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Buchwerte sowie Einzelheiten zur Bewertung aller Kategorien von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:

<b>Buchwerte zum 31. Mrz. 2024</b>		Im Anwendungsbereich von IFRS 9					Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 9	Gesamt
(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IFRS 9) <sup>1</sup>	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet			IFRS 9		
			Level 1	Level 2	Level 3			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	2.305	-	-	-	-	2.305	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	AC	4.203	-	-	-	-	4.203	
Forderungen aus Finanzierungsleasing <sup>3</sup>	n. a.	-	-	-	-	371	371	
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	AC	44	-	-	-	-	44	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>		-	-	-	-	-	-	
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	951	-	-	951	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	34	-	-	34	
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	67	12	108	-	186	
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	50	-	50	
Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	-	33	-	33	
Sonstige	AC	243	-	-	-	-	243	
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>6.795</b>	<b>67</b>	<b>997</b>	<b>191</b>	<b>371</b>	<b>8.421</b>	
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden <sup>4</sup>	AC	62	-	-	-	-	62	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	2.022	-	-	-	-	2.022	
Leasingverbindlichkeiten <sup>5</sup>	n. a.	-	-	-	-	642	642	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern <sup>4</sup>	AC	15.651	-	-	-	-	15.651	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		-	-	-	-	-	-	
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	123	-	-	123	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	32	-	-	32	
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	FVtPL	-	-	-	18	-	18	
Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	n. a.	-	-	-	-	49	49	
Sonstige	AC	155	-	-	-	-	155	
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>17.890</b>	<b>-</b>	<b>155</b>	<b>18</b>	<b>691</b>	<b>18.753</b>	

<sup>1</sup> AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte);  
n. a. = nicht anwendbar.

<sup>2</sup> Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

<sup>3</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte.

<sup>4</sup> Ohne separat angegebene Leasingverbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, langfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern.

## Buchwerte zum 30. Sept. 2023

(in Mio. €)	Kategorie von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (IFRS 9) <sup>1</sup>	Im Anwendungsbereich von IFRS 9					Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 9	Gesamt
		Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Zum beizulegenden Zeitwert bewertet			IFRS 9		
			Level 1	Level 2	Level 3			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente <sup>6</sup>	AC	2.247	-	-	-	-	2.247	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <sup>2</sup>	AC	4.420	-	-	-	-	4.420	
Forderungen aus Finanzierungsleasing <sup>3</sup>	n. a.	-	-	-	-	359	359	
Forderungen gegen den Siemens-Konzern <sup>6</sup>	AC	37	-	-	-	-	37	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte <sup>2</sup>		-	-	-	-	-	-	
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	1.363	-	-	1.363	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	30	-	-	30	
Eigenkapitalinstrumente und Fondsanteile, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	11	11	110	-	132	
Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtOCI	-	-	-	51	-	51	
Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	FVtPL	-	-	-	35	-	35	
Sonstige	AC	213	-	-	-	-	213	
<b>Summe finanzielle Vermögenswerte</b>		<b>6.916</b>	<b>11</b>	<b>1.404</b>	<b>196</b>	<b>359</b>	<b>8.886</b>	
Kurzfristige und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden sowie langfristige Finanzschulden <sup>4</sup>	AC	44	-	-	-	-	44	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	2.203	-	-	-	-	2.203	
Leasingverbindlichkeiten <sup>5</sup>	n. a.	-	-	-	-	628	628	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern <sup>4</sup>	AC	15.988	-	-	-	-	15.988	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		-	-	-	-	-	-	
Derivate, die ins Hedge Accounting einbezogen werden	n. a.	-	-	128	-	-	128	
Derivate, die nicht ins Hedge Accounting einbezogen werden	FVtPL	-	-	41	-	-	41	
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	FVtPL	-	-	-	25	-	25	
Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile	n. a.	-	-	-	-	73	73	
Sonstige	AC	110	-	-	-	-	110	
<b>Summe finanzielle Verbindlichkeiten</b>		<b>18.344</b>	<b>-</b>	<b>170</b>	<b>25</b>	<b>701</b>	<b>19.239</b>	

<sup>1</sup> AC = Financial Assets/Liabilities at Amortized Cost (Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtPL = Financial Assets/Liabilities at Fair Value through Profit or Loss (Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten);  
FVtOCI = Financial Assets at Fair Value through Other Comprehensive Income (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte);  
n. a. = nicht anwendbar.

<sup>2</sup> Ohne separat angegebene Forderungen aus Finanzierungsleasing.

<sup>3</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte.

<sup>4</sup> Ohne separat angegebene Leasingverbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Ausgewiesen in den Bilanzposten kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden, langfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern.

<sup>6</sup> Vorjahreswert inklusive der retrospektiven Anpassung aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze.

Der Buchwert der Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus langfristigen US-Dollar-Darlehen belief sich zum 31. März 2024 auf 8.223 Mio. € (30. September 2023: 8.391 Mio. €). Der beizulegende Zeitwert dieser Verbindlichkeiten, der auf Preisen von Preis-Service-Agenturen basiert (Level 2), betrug 7.099 Mio. € (30. September 2023: 6.888 Mio. €). Der Buchwert der Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus langfristigen, festverzinslichen Euro-Darlehen belief sich zum 31. März 2024 auf 4.650 Mio. € (30. September 2023: 2.550 Mio. €). Der beizulegende Zeitwert dieser Verbindlichkeiten betrug 4.720 Mio. € (30. September 2023: 2.524 Mio. €) und wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Zahlungsströme mit den für Finanzschulden mit vergleichbaren Konditionen und Restlaufzeiten aktuell geltenden Zinsen bestimmt (Level 2). Die Buchwerte der übrigen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprachen näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert.

Die beizulegenden Zeitwerte von Devisentermingeschäften und Devisenswaps wurden auf Basis von Devisenterminkursen ermittelt (Level 2).

Mit Ausnahme börsennotierter Beteiligungen, für die ein in einem aktiven Markt notierter Preis existiert (Level 1), wurden die beizulegenden Zeitwerte von Venture Capital-Beteiligungen überwiegend auf Basis von Preisen aus zuletzt durchgeführten Finanzierungsrunden ermittelt (Level 3). Die beizulegenden Zeitwerte von anderen Eigenkapitalinstrumenten wurden

grundsätzlich aus einer Discounted-Cashflow-Bewertung abgeleitet (Level 3). Die erwarteten Cashflows sind dabei von künftigen Markt- und Geschäftsentwicklungen sowie von Preisschwankungen abhängig. Die Diskontierung erfolgt unter Verwendung entsprechender risikoadjustierter Kapitalkosten. Die beizulegenden Zeitwerte von Fondsanteilen wurden auf Basis ihrer Anteilswerte ermittelt (Level 2). Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 belief sich der Nettogewinn aus der Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert auf 63 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: Nettoverlust in Höhe von 2 Mio. €). Die Gewinne wurden im sonstigen Finanzergebnis erfasst und resultierten hauptsächlich aus einer börsennotierten Beteiligung, für die ein externer Investor eine endgültige Übernahmevereinbarung abgeschlossen hat.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Fremdkapitalinstrumente bestanden hauptsächlich aus Anleihen und Darlehen in Verbindung mit der Finanzierung von Protonentherapiezentren. Diese wurden zusammen mit anderen Fremdkapitalgebern an verschiedene Unternehmen ausgereicht, um die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Protonentherapiezentren in den USA zu finanzieren. Die Rückzahlung ist entweder direkt oder indirekt an den wirtschaftlichen Erfolg der Zentren geknüpft. Die beizulegenden Zeitwerte der Anleihen und Darlehen beruhen in erster Linie auf der individuellen Kreditwürdigkeit des Schuldners, wobei die Risikomerkmale und Geschäftsentwicklung des finanzierten Projekts berücksichtigt werden (Level 3). Sofern angemessen, wird ein wahrscheinlichkeitsgewichtetes Modell verwendet, das auf Annahmen des Managements zu erwarteten Erträgen bei verschiedenen Ereignissen, wie dem Verkauf, der Refinanzierung oder der Schließung des Therapiezentrums, beruht. Bei der Anpassung der beizulegenden Zeitwerte für Kreditrisiken werden die Bonitätseinstufungen berücksichtigt. Folglich führt ein besseres Rating im Allgemeinen zu einem höheren beizulegenden Zeitwert der Darlehensforderung. Zum 31. März 2024 beliefen sich die Buchwerte für die von Siemens Healthineers bereitgestellten und erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzierungen auf 27 Mio. € (30. September 2023: 26 Mio. €), während der gesamte undiskontierte Betrag, einschließlich aufgelaufener Zinsen, 211 Mio. € (30. September 2023: 207 Mio. €) betrug. Die Buchwerte stellen das maximale Verlustrisiko dar.

Verbindlichkeiten aus geschriebenen Verkaufsoptionen auf nicht beherrschende Anteile wurden zum Barwert des Ausübungspreises der Optionen bewertet. Der Ausübungspreis wird dabei grundsätzlich aus dem anteiligen Unternehmenswert abgeleitet.

Die Änderungen der auf der Grundlage nicht beobachtbarer Inputfaktoren (Level 3) zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten waren wie folgt:

(in Mio. €)	Eigenkapitalinstrumente		Schuldinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden		Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	
	1. Halbjahr 2024	2023	1. Halbjahr 2024	2023	1. Halbjahr 2024	2023
<b>Stand zu Beginn des 1. Halbjahres</b>	<b>161</b>	<b>159</b>	<b>35</b>	<b>53</b>	<b>25</b>	<b>4</b>
Erfolgswirksam erfasste Gewinne und Verluste	7	1	-1	-	-2	-
Zugänge	3	22	-	1	-	5
Abgänge und Ausgleiche	-10	-8	-	-23	-4	-3
Währungsumrechnungsdifferenzen	-3	-17	-1	-3	-	-1
<b>Stand am Ende des 1. Halbjahres</b>	<b>158</b>	<b>158</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>5</b>



Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Finanzschulden von Siemens Healthineers:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	226	198
Darin:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	61	31
Leasingverbindlichkeiten	164	166
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	2.067	4.197
Darin: Leasingverbindlichkeiten	13	13
<b>Summe kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>2.293</b>	<b>4.395</b>
Langfristige Finanzschulden	444	437
Darin:		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	10
Leasingverbindlichkeiten	443	426
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten	13.594	11.821
Darin: Leasingverbindlichkeiten	22	23
<b>Summe langfristige Finanzschulden</b>	<b>14.038</b>	<b>12.258</b>
<b>Summe Finanzschulden</b>	<b>16.330</b>	<b>16.653</b>

Zum 31. März 2024 bestanden Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG aus einer revolvingenden Mehrwährungskreditlinie bis zu 2,5 Mrd. € (30. September 2023: 2,5 Mrd. €), die zur Finanzierung des Nettoumlaufvermögens und als kurzfristige Kreditlinie dient, sowie einer revolvingenden Mehrwährungskreditlinie bis zu 2,0 Mrd. € (30. September 2023: 2,0 Mrd. €) als Finanzierungsreserve. Zum Bilanzstichtag wurden diese Kreditlinien mit 1.013 Mio. € (30. September 2023: 1.267 Mio. €) in Anspruch genommen.

Im Berichtszeitraum wurden zwei Darlehen gegenüber dem Siemens-Konzern in Höhe von insgesamt 2,5 Mrd. US\$ zurückgezahlt. Im Gegenzug gewährte der Siemens-Konzern folgende zusätzliche Darlehen:

- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2025 (vertraglicher Zinssatz: 3,73%),
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2028 (vertraglicher Zinssatz: 2,96%),
- 0,6 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2029 (vertraglicher Zinssatz: 3,20%),
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2030 (vertraglicher Zinssatz: 3,21%).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten verringerten sich vor allem aufgrund der Rückzahlung und Refinanzierung der oben genannten Darlehen. Die Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro hatte einen verringerten Effekt auf die Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern aus Finanzierungstätigkeiten.

Siemens Healthineers Halbjahresfinanzbericht 2024  
Konzernhalbjahresabschluss – Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

**Ziffer 7 Segmentinformationen**

(in Mio. €)	Bereinigte Außenumsatzerlöse <sup>1</sup>		Interne Umsatzerlöse		Gesamte bereinigte Umsatzerlöse <sup>1</sup>		Bereinigtes EBIT <sup>2</sup>		Vermögen <sup>3</sup>		Free Cashflow		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen <sup>4</sup>		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sept.	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Imaging	5.536	5.440	211	214	5.748	5.654	1.131 <sup>1</sup>	1.202 <sup>5</sup>	9.140	8.983	859	990	115	118	85	99
Diagnostics	2.162	2.228	-	-	2.162	2.228	99 <sup>1</sup>	-23 <sup>5</sup>	5.974	5.950	-80	-90	181	263	184	193
Varian	1.820	1.703	1	1	1.821	1.704	295 <sup>1</sup>	246 <sup>1</sup>	14.251	14.368	158	8	51	16	20	17
Advanced Therapies	999	968	2	4	1.001	972	153 <sup>1</sup>	139 <sup>1</sup>	1.913	1.862	83	85	8	11	8	258
<b>Summe Segmente</b>	<b>10.517</b>	<b>10.339</b>	<b>214</b>	<b>219</b>	<b>10.732</b>	<b>10.558</b>	<b>1.678<sup>1</sup></b>	<b>1.564<sup>5</sup></b>	<b>31.277</b>	<b>31.163</b>	<b>1.021</b>	<b>994</b>	<b>354</b>	<b>409</b>	<b>297</b>	<b>567</b>
Überleitung zum Konzernabschluss <sup>6</sup>	94	83	-214	-219	-121	-136	-594 <sup>1</sup>	-927 <sup>5</sup>	15.064	15.521	-663	-555	216	246	322	349
<b>Siemens Healthineers</b>	<b>10.611</b>	<b>10.423</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10.611</b>	<b>10.423</b>	<b>1.084<sup>2</sup></b>	<b>637<sup>2</sup></b>	<b>46.342</b>	<b>46.684</b>	<b>358</b>	<b>439</b>	<b>570</b>	<b>655</b>	<b>619</b>	<b>916</b>

<sup>1</sup> Siemens Healthineers: Umsatzerlöse nach IFRS.

<sup>2</sup> Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

<sup>3</sup> Auf Segmentebene: eingesetztes Nettokapital.

<sup>4</sup> Inklusive Zugänge durch Unternehmenszusammenschlüsse, ohne Geschäfts- oder Firmenwerte.

<sup>5</sup> Vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2023 gültigen Definition der Bereinigungen.

<sup>6</sup> Inklusive Effekte aus der Neubewertung von Vertragsverbindlichkeiten im Rahmen der Kaufpreisallokation nach IFRS 3.

Die Bilanzierungsgrundsätze für Segmentinformationen entsprechen grundsätzlich den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2023 beschriebenen. Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2024 ist das bereinigte EBIT zusätzlich um sonstige Aufwendungen, die in Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen im Sinne des IAS 37 verursacht werden, bereinigt. Die Angaben für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 sind vergleichbar basierend auf der zum 01. Oktober 2023 gültigen Definition der Bereinigungen.

### Bereinigte Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse von Siemens Healthineers beinhalten Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden und Erträge aus Leasingverhältnissen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 betragen die Erträge aus Leasingverhältnissen 130 Mio. € (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 180 Mio. €). Es wurden im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 keine Umsätze mit COVID-19 Antigen-Schnelltests im Segment Diagnostics erzielt (erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 67 Mio. €).

In allen Segmenten resultieren Umsatzerlöse überwiegend aus Leistungsverpflichtungen, die zu einem Zeitpunkt erfüllt werden, wie im Fall des Verkaufs von Gütern einschließlich Reagenzien und Verbrauchsmaterialien. Leistungsverpflichtungen in Zusammenhang mit Wartungsverträgen für verkaufte Geräte werden jedoch prinzipiell über einen bestimmten Zeitraum erfüllt und die Umsatzerlöse über diesen Zeitraum linear erfasst.

### Bereinigtes EBIT

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Summe bereinigtes EBIT der Segmente</b>	<b>1.678</b>	<b>1.564<sup>2</sup></b>
Zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen	2	1
Abschreibungen und weitere Effekte aus der Anpassung der Kaufpreisallokation nach IFRS 3	-191	-208
Transaktions-, Integrations-, Personalbindungs- und Ausgliederungskosten	-11	-16
Gewinne und Verluste aus Veräußerungen	-	-
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-54	-66
Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen	-	-329 <sup>3</sup>
Sonstige Restrukturierungsaufwendungen	-126	-121 <sup>2</sup>
Finanzergebnis	-99	-72
Corporate Items	-128	-112 <sup>2</sup>
Konzern-Treasury, Siemens Healthineers Real Estate <sup>1</sup> , Konsolidierungen und sonstige Posten	12	-5
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss</b>	<b>-594</b>	<b>-927<sup>2</sup></b>
<b>Siemens Healthineers Gewinn vor Ertragsteuern</b>	<b>1.084</b>	<b>637</b>

<sup>1</sup> Siemens Healthineers Real Estate betreut das gesamte Immobilienportfolio von Siemens Healthineers, betreibt die Immobilien und ist für Bauvorhaben sowie für Kauf und Verkauf von Immobilien verantwortlich.

<sup>2</sup> Vergleichbar basierend auf der zum 1. Oktober 2023 gültigen Definition der Bereinigungen.

<sup>3</sup> Darin enthalten sind Aufwendungen für die Wertminderungen von sonstigen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 244 Mio. €.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 fielen sonstige Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 126 Mio. € an. Dies betraf im Wesentlichen Aufwendungen in Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts.

Im Vorjahreszeitraum wirkten Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen in Höhe von 329 Mio. €. Hintergrund war die Ausrichtung der endovaskulären Robotik-Lösung ausschließlich auf Gefäßinterventionen in der Neurologie und der gleichzeitige Rückzug aus dem robotergestützten Kardiologie-Geschäft im Segment Advanced Therapies. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 fielen keine Aufwendungen für andere portfoliobezogene Maßnahmen an.

## Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
<b>Summe Vermögen der Segmente</b>	<b>31.277</b>	<b>31.163</b>
Vermögensorientierte Anpassungen	6.340	6.383
Darın:		
Positiver beizulegender Zeitwert von Termingeschäften zur Absicherung von Fremdwährungsverbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten	962	1.399
Vermögen Konzern-Treasury <sup>1</sup>	2.419	2.350
Vermögen Siemens Healthineers Real Estate	1.905	1.833
Forderungen gegen den Siemens-Konzern aus nicht-operativen Tätigkeiten <sup>1</sup>	30	20
Laufende Ertragsteuerforderungen und aktive latente Steuern	814	661
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	8.724	9.137
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss</b>	<b>15.064</b>	<b>15.521</b>
<b>Siemens Healthineers Summe Vermögenswerte</b>	<b>46.342</b>	<b>46.684</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswert inklusive der retrospektiven Anpassung aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze.

## Free Cashflow

(in Mio. €)	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Summe Free Cashflow der Segmente</b>	<b>1.021</b>	<b>994</b>
Cashflow in Zusammenhang mit Steuern	-512	-417
Corporate Items und Sonstige	-150	-138
<b>Summe Überleitung zum Konzernabschluss</b>	<b>-663</b>	<b>-555</b>
<b>Siemens Healthineers Free Cashflow</b>	<b>358</b>	<b>439</b>

## Ziffer 8 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Folgenden werden die Geschäftsbeziehungen dargestellt, die Siemens Healthineers mit dem Siemens-Konzern, das heißt mit der Siemens AG und ihren Tochterunternehmen, unterhielt.

### Transaktionen mit dem Siemens-Konzern

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen	
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Siemens AG	2	1	122	127
Sonstige Siemens-Konzerngesellschaften	112	142	92	88
<b>Summe</b>	<b>114</b>	<b>143</b>	<b>214</b>	<b>214</b>

Siemens Healthineers bezog im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 Unterstützungsleistungen des Siemens-Konzerns für zentrale Konzerndienstleistungen im Gesamtwert von 143 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 139 Mio. €). Weiterhin bestanden mit dem Siemens-Konzern sowie mit nahestehenden Versorgungseinrichtungen zur Finanzierung von Pensionsverpflichtungen Leasingverhältnisse, die im Wesentlichen Immobilien umfassten. Zum 31. März 2024 betragen die gesamten Leasingverbindlichkeiten 50 Mio. € (30. September 2023: 53 Mio. €).

Darüber hinaus wurde im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 für einen Kaufpreis von 24 Mio. € das Siemens Healthineers-Geschäft einer Siemens-Konzerngesellschaft in Algerien, das bis zu diesem Zeitpunkt noch über den Siemens-Konzern abgewickelt wurde, erworben.

## Forderungen gegen den und Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern

(in Mio. €)	Forderungen gegen den Siemens-Konzern <sup>1</sup>		Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	
	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023	31. Mrz. 2024	30. Sept. 2023
Siemens AG	4	2	3.367	3.358
Sonstige Siemens-Konzerngesellschaften	40	35	12.319	12.666
<b>Summe</b>	<b>44</b>	<b>37</b>	<b>15.686</b>	<b>16.024</b>

<sup>1</sup> Vorjahreswert inklusive der retrospektiven Anpassung aufgrund der veränderten Zusammensetzung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente. Für weitere Informationen siehe → Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze.

Die Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften reduzierten sich aufgrund der Rückzahlung von zwei fälligen Darlehen in Höhe von insgesamt 2,5 Mrd. US\$. Gegenläufig wirkte die der Aufnahme folgender zusätzlicher Darlehen:

- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2025,
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2028,
- 0,6 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2029 und
- 0,5 Mrd. €, fällig im Geschäftsjahr 2030.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 betragen die Zinsaufwendungen aus Finanzierungsvereinbarungen mit der Siemens AG 82 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 38 Mio. €) und aus Finanzierungsvereinbarungen mit sonstigen Siemens-Konzerngesellschaften 90 Mio. € (im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023: 54 Mio. €). Hierin enthalten sind positive Effekte aus der Absicherung von Fremdwährungsrisiken von US-Dollar-Darlehen.

Die von der Siemens AG gewährten revolvingierenden Mehrwährungskreditlinien in Höhe von insgesamt 4,5 Mrd. € (30. September 2023: 4,5 Mrd. €) wurden zum 31. März 2024 mit 1.013 Mio. € (30. September 2023: 1.267 Mio. €) in Anspruch genommen.

Cash-Pooling-Guthaben sowie kurzfristig fällige Anlagen beim Siemens-Konzern werden unter Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesen und betragen zum 31. März 2024 962 Mio. € (30. September 2023: 605 Mio. €). Für weitere Informationen siehe → Ziffer 2 Bilanzierungsgrundsätze.

### Sicherungsaktivitäten mit dem Siemens-Konzern

Die sonstigen kurzfristigen und sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte aus mit dem Siemens-Konzern als Gegenpartei abgeschlossenen Sicherungsgeschäften betragen zum 31. März 2024 968 Mio. € (30. September 2023: 1.376 Mio. €). Sonstige kurzfristige und sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten aus Sicherungsgeschäften betragen zum 31. März 2024 129 Mio. € (30. September 2023: 139 Mio. €).

## C. Weitere Informationen

### C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 30. April 2024

Siemens Healthineers AG  
Der Vorstand

Dr. Bernhard Montag

Darleen Caron

Dr. Jochen Schmitz

Elisabeth Staudinger-Leibrecht

## C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Healthineers AG, München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – bestehend aus Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Siemens Healthineers AG, München für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 31. März 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity" (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 30. April 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Bernd Roesse  
Wirtschaftsprüfer

Holger Lutz  
Wirtschaftsprüfer

### C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistungsfähigkeit sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie zum Beispiel „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionärinnen und Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreterinnen und Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen, Planungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die unter Umständen in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser oder anderer Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren (zum Beispiel Ereignisse höherer Gewalt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Unruhen, Kriegshandlungen, Pandemien oder Naturereignisse) realisieren, sich Planungen ändern oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die Maßnahmen des Siemens Healthineers-Managements, die tatsächliche (n) Ergebnisse, Leistungsfähigkeit und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung berichten oder darstellen, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht mit den in diesem Dokument enthaltenen vergleichbar sind. Erläuterungen zu unseren (ergänzenden) Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ und im Anhang zum Konzernabschluss, in Ziffer 30 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2023 von Siemens Healthineers.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen in der Formatierung zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum dieses Dokuments zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Für den Fall, dass in diesem Dokument die männliche Form verwendet wird, bezieht sich die Information dennoch auf alle Personen (männlich, weiblich, divers).



---

**Siemens Healthineers AG**

Siemensstr. 3  
91301 Forchheim, Deutschland  
siemens-healthineers.de

Investor Relations

Telefon: +49 (9131) 84-3385  
E-Mail: [ir.team@siemens-healthineers.com](mailto:ir.team@siemens-healthineers.com)

Presse

E-Mail: [press.team@siemens-healthineers.com](mailto:press.team@siemens-healthineers.com)